

I. Geltungsbereich der Bedingungen

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für den Rechtsverkehr mit Unternehmern und für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden.
2. Unsere Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
3. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden Leistungen vorbehaltlos erbringen bzw. vorbehaltlos entgegennehmen.

II. Angebote und Preise

1. Angebote sind freibleibend bezüglich Preis, Menge und Liefermöglichkeiten, Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.
2. Bestellungen gelten erst dann als dann von uns angenommen, und ein Vertrag als abgeschlossen, wenn die Bestellung von uns in Schriftform bestätigt worden ist. Nachträgliche Änderungen oder Zusätze der geschlossenen Verträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung durch uns in Schriftform. Auch Abänderungen von diesem Schriftformerfordernis müssen schriftlich vereinbart werden.
3. Zahlungen an uns sind in der im Vertrag festgehaltenen Währung vorzunehmen.
4. Maßgeblich für den vereinbarten Preis ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Preisliste, bzw. der im Angebot vorgegebene Preis.
Die angegebenen Preise sind Nettopreise, denen die jeweils gültige Umsatzsteuer sowie die Kosten der Verpackung hinzugerechnet werden.
5. Die Preise gelten, sofern schriftlich nichts anderes vereinbart ist, ab Werk.
6. Wird die Ware auf Wunsch des Kunden an diesen versendet, so werden dem Kunden zusätzlich die Kosten des Transportes in Rechnung gestellt.

III. Verpackungs- und Transportkosten

1. Die Kosten der Verpackung trägt der Kunde.
- 2.a. Für Transportbehälter (Europaletten, DB-Drahtgitterboxen, Palettenaufsteckrahmen, Fasspaletten usw.), die wir dem Kunden vorübergehend leihweise überlassen haben, stellen wir nach Ablauf von 14 Tagen ab Überlassung in Rechnung, sofern diese nicht an uns zurückgegeben worden sind.

Europaletten	14,00 Euro / Netto je Stück
DB-Drahtgitterboxen	140,00 Euro / Netto je Stück
Palettenaufsteckrahmen	9,00 Euro / Netto je Stück
Fasspaletten	29,00 Euro / Netto je Stück

- 2.b. Das Eigentum an dem nicht fristgerecht an uns zurückgegebenen Transportbehältnis geht jedoch erst dann auf den Kunden über, wenn das gemäß 2.a. zu zahlende Entgelt an uns gezahlt worden ist.

IV. Lieferbedingungen

1. Branchenübliche Mehr- oder Minderlieferungen von bis zu 10% der bestellten Menge sind zulässig. Dies gilt auch für Sonderanfertigungen. Hierunter fallen auch DIN-Teile, die besonders angefertigt werden müssen. Anderslautende Regelungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Vereinbarung.
2. Unsere Lieferungen erfolgen unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Eigenbelieferung.
3. Auch wenn ein Liefertermin von uns in Schriftform bestätigt worden ist, bedeutet dies nicht, dass damit ein Fixgeschäft vereinbart ist. Ein Fixgeschäft gilt nur dann als vereinbart, wenn wir dies ausdrücklich unter Verwendung des Begriffs „Fixgeschäft“ schriftlich bestätigen. Verzugsstrafen finden nur dann Akzeptanz, wenn diese im Vorfeld beidseitig schriftlich vereinbart wurden.
Soweit eine Mitwirkungspflicht des Kunden besteht, und der Kunde dieser Mitwirkungspflicht nicht nachkommt, verschieben sich Liefertermine und Lieferfristen in angemessener Weise, und zwar in der Regel um die vom Kunden verursachte Verzögerung. Auf ein Verschulden auf Seiten des Kunden kommt es dabei nicht an. Bei unberechtigter Nichtannahme der Ware durch den Kunden gehen Kosten und Schäden, Transportrisiken sowie zusätzliche Transportkosten zulasten des die Annahme unberechtigt verweigern den Kunden.
4. Wird die Lieferfrist bzw. der Liefertermin von uns nicht eingehalten, ist der Kunde verpflichtet, uns in Schriftform eine angemessene Nachlieferungsfrist zu setzen.
5. Beruht die Nichteinhaltung von Lieferfristen und Lieferterminen auf höherer Gewalt, wie z.B. Krieg, Aufruhr, Unwetter, Katastrophen oder ähnlichen Ereignissen, wie z.B. Streik, Aussperrung usw., so verlängern sich die Fristen angemessen, d.h. in der Regel um die Dauer der Verzögerungen.

I. Area of Applicability of these Conditions

1. These terms and conditions shall only apply to the legal relations with business partners of the company and for all future business relationships even if they are not expressly agreed upon.
2. Our terms and conditions shall apply exclusively. Conflicting conditions or customer conditions that deviate from our terms and conditions shall not be recognised, unless we have expressly agreed upon their validity in writing.
3. Our terms and conditions shall also apply when we - despite conflicting conditions or customer conditions that deviate from our terms and conditions - provide or accept a service without reservation.

II. Offers and Prices

1. Offers are subject to change in terms of price, quantity and delivery options, and are subject to prior sale.
2. Orders shall only be accepted by us - and the contract deemed concluded - when the order has been confirmed in writing by WEWO. Subsequent changes or amendments, which are made to contracts that are already concluded, are only effective if they have been confirmed in writing by WEWO. Moreover, changes made to the requirement of written form must be agreed in writing.
3. All payments made to our company shall be made in the currency stipulated in the contract.
4. The agreed price is either based on the price list valid at the time of the conclusion of the contract or on the prices specified in the offer respectively. The valid VAT and the packaging costs shall be added.
5. Unless the contrary is agreed upon in writing, all prices are valid ex work.
6. If it is the customer's wish to have the goods shipped to it, then the customer shall be charged for the cost of transportation.

III. Packing and Transportation Costs

1. The customer shall bear the costs for packaging.
2. a. In regard to transport containers (Euro pallets, German Railway closed wire mesh boxes, pallet stacking frames, drum pallets, etc.), that we have hired out to the customer for a limited period, we shall charge - provided they have not been returned to us within 14 days upon handing over - as follows:

Euro pallets	14.00 € net per piece
German Railway closed wire mesh boxes	140.00 € net per piece
Pallet stacking frames	9.00 € net per piece
Drum pallets	29.00 € net per piece

- 2.b. The ownership of the transport container, which is not returned on the due date, shall only be transferred to the customer when the fee in accordance with 2.a has been paid to us.

IV. Delivery Terms

1. Surplus or short deliveries of up to 10% of the quantity ordered, which are customary for this sector, are permitted. This also applies to specially designed products as well as DIN parts that need to be specially processed. Other specifications require prior written agreement.
2. Our deliveries are subject to timely and orderly delivery from our own suppliers to us.
3. Even if a delivery date has been confirmed by us in writing, this does not mean that a fixed transaction has been agreed upon. A fixed transaction shall be deemed agreed upon only if we expressly confirm this by using the term "fixed transaction" in writing. Penalties for delays will only be accepted if both sides have agreed upon this in writing in advance.
In so far as the customer has assumed the duty to collaborate, and the customer does not conform to his collaborate obligations, delivery dates and times shall be adjusted in an appropriate manner and, as a rule, these shall be equivalent to the delay caused by the customer. Whether the customer is in default or not shall not be relevant in this context. In case of unauthorized non-acceptance of the goods by the customer, costs and damages, transport risks and additional transport costs shall be borne by the customer unjustifiably denying the acceptance of the goods.
4. If we do not meet the delivery deadline or the delivery date, the customer is obliged to inform us, in writing, of an appropriate secondary delivery time.
5. If the non-compliance with delivery times is due to force majeure, such as war, riots, storms, disasters or similar events, such as strikes, lockouts, etc., the delivery time shall be appropriately extended, i. e. usually equivalent to the period of delay.

V. Sonderteile

1. Soweit wir uns gegenüber dem Kunden bei kundenspezifischen Sonderteilen oder solchen Artikeln, die zum Zeitpunkt der Bestellung nicht oder nicht mehr zu unserem Katalogsortiment gehören, zur Lieferung von Sonderteilen oder Ersatzteilen nach Auslauf einer Serienbelieferung durch besondere Vereinbarungen verpflichtet haben, bedürfen die Preise für die Sonderteile und Ersatzteile stets einer individuellen Vereinbarung. Wir sind insbesondere nicht verpflichtet, nach Auslauf der Serienbelieferung weiter zum Angebotspreis der Serienteile Ersatzteile zu liefern.
2. Die Bestellung von Ersatzteilen muss dergestalt erfolgen, dass der Kunde sich verpflichtet, Mindestmengen, die sich an der Fertigungsgröße unserer Vorlieferanten orientieren, abzunehmen und zu bezahlen. Diese Fertigungsgröße wird dem Kunden vorab mitgeteilt.
3. Soweit wir uns nach ausdrücklicher Vereinbarung verpflichten, mengenmäßig bestimmte Ersatzteilbestände über eine bestimmte Zeit vorrätig zu halten, sind diese Ersatzteilbestände mit einem Zinssatz von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich vom Verkaufswert zu verzinsen. Dadurch sind alle Kosten der Lagerhaltung für die Teile abgegolten. Diese Lagerzinsen sind jährlich vom Kunden zum 31. März des darauffolgenden Jahres zu bezahlen.
4. Nach dem Verstreichen von jeweils $\frac{1}{4}$ des Zeitraumes der vereinbarten Bevorratungspflicht, ist der Kunde verpflichtet, den Anteil des Ersatzteilbestandes abzunehmen und zu bezahlen, der dem verstrichenen Zeitraum entspricht und der noch nicht abgenommen worden ist.
 - 4a. Der Kunde muss also nach Ablauf des ersten Viertels der Bevorratungszeit mindestens ein Viertel der bereitgestellten Ersatzteile abnehmen und bezahlen.
 - 4b. Nach Ablauf des zweiten Viertels der Bevorratungszeit muss der Kunde wiederum mindestens ein weiteres Viertel der bereitgestellten Ersatzteile abnehmen und bezahlen.
 - 4c. Nach Ablauf des dritten Viertels der Bevorratungszeit muss der Kunde wiederum mindestens ein weiteres Viertel der bereitgestellten Ersatzteile abnehmen und bezahlen.
 - 4d. Nach Ablauf des vierten Viertels der Bevorratungszeit muss der Kunde dann die verbliebenen bereitgestellten Ersatzteile abnehmen und bezahlen. Wenn der Kunde diese zuletzt verbliebenen Ersatzteile nicht abnehmen will, kann der Kunde deren Verschrottung durch WEWO verlangen und erhält dafür den Verschrottungserlös, abzüglich der Verschrottungskosten und des ggf. noch nicht entrichteten Lagererlöses.

VI. Gefahrenübergang

1. Es ist – sofern sich aus der schriftlichen Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt – die Lieferung „ab Werk“ vereinbart.

Die Ware wird bei Lieferung ab Werk an unserem Geschäftssitz in vertragsgemäßen Zustand zur Abholung bereitgehalten und der Kunde dann hierüber informiert. Ab diesem Zeitpunkt trägt der Kunde die Gefahr der zufälligen Verschlechterung oder des zufälligen Untergangs der Ware.

2. Wenn der Kunde keine besondere Versandanweisung erteilt, wird der Versand nach unserem Ermessen durchgeführt. Soweit der Kunde hinsichtlich der Versandart oder des Versandweges besondere Wünsche äußert, werden wir uns bemühen, diese zu berücksichtigen; dadurch bedingte Mehrkosten – auch bei vereinbarter Frachtlieferung – gehen zu Lasten des Käufers.
3. Wird der Versand auf Wunsch oder aus Verschulden des Käufers verzögert, so lagern wir die Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers ein. In diesem Fall steht die Anzeige der Versandbereitschaft dem Versand gleich.
4. Lediglich auf ausdrücklichen Wunsch und Kosten des Käufers werden wir die Lieferung durch einen Transportversicherung absichern.
5. Falls zwischen uns und dem Kunden eine besondere Form der Abnahme vereinbart ist, so wird diese auf Kosten des Käufers am Herstellungsort durchgeführt.

VII. Zahlungsbedingungen

1. Unsere Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Datum der Rechnung in bar mit 2% Skonto zahlbar, oder innerhalb von 30 Kalendertagen nach Datum der Rechnung rein netto ohne jeden Abzug.
2. Skonto wird nur dann gewährt, wenn keine älteren fälligen Rechnungen des Kunden offen stehen.
3. Schecks und Wechsel gelten nicht als Barzahlung. Wir sind nicht verpflichtet, Schecks oder Wechsel anzunehmen; wenn wir Schecks oder Wechsel annehmen, dann ausschließlich als Leistungserfüllungshalber. Kosten, die durch Schecks und Wechsel entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.
4. Bei Zahlungsverzug hat der Kunde Verzugszinsen nach Maßgabe der für ungesicherte Bankkredite geltenden Bedingungen zu zahlen, mindestens aber Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank. Der Kunde ist fernerhin bei Verzug verpflichtet, die Gebühren des mit der Beitreibung der Forderung beauftragten Rechtsanwalts- bzw. Inkassobüros zu erstatten. Das Recht zur Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt hiervon unberührt.

VIII. Zurückbehaltungsrecht/Aufrechnung

1. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Kunden stammt aus demselben Vertragsverhältnis und ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.
2. Der Kunde ist zur Aufrechnung gegen unsere Forderungen mit eigenen Forderungen nur berechtigt, wenn die Forderungen des Kunden unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

V. Special Parts

1. Unless we have already agreed with the customer - through special agreement and with regard to customer-specific special parts or such items, which, at the time of the order are not or no longer part of our catalogue range – to deliver such special parts or spare parts, the prices for the delivery of such special parts or spare parts after their discontinuation shall always require an individual agreement.
Especially following the discontinuation of the series production, we are not obliged to deliver the series spare parts at the quoted price.
2. The ordering of spare parts must be executed in such a way that the customer is obliged to accept and pay for a minimum order volume that is based upon the production volume designated by our suppliers. The customer shall be notified in advance of this production volume.
3. Unless we are obliged - through express agreement - to store certain quantities of spare parts in our inventory for a specific time span, the storage of these spare parts as part of the inventory shall become payable with an interest rate of 8% over the annual base rate of the sale value. As a result, all storage costs for the parts are covered. The interest for storage shall be paid annually by the customer and shall be due on March 31st of the following year.
4. When a quarter of the time period, which was agreed upon for storage of the inventory, has elapsed, the customer is obliged to accept and purchase the amount of spare parts in the inventory which corresponds to the elapsed time and which have not yet been removed.
 - 4a. After the first quarter of the storage time has elapsed, the customer must accept and purchase at least a quarter of the spare parts in the inventory in storage.
 - 4b. After the second quarter of the storage time has elapsed, the customer must, once again, accept and purchase at least a quarter of the spare parts in the inventory in storage.
 - 4c. After the third quarter of the storage time has elapsed, the customer must, once again, accept and purchase at least a quarter of the spare parts in the inventory in storage.
 - 4d. After the fourth quarter of the storage period has elapsed, the customer must then accept and purchase the remaining spare parts in the inventory. If the customer does not want to accept the remaining spare parts, it can request WEWO to scrap such parts and subsequently receive the scrap value less the cost of scrapping and the storage costs that have not been paid for up to this point in time.

VI. Transfer of Risk

1. Unless otherwise specified in the written order confirmation, the delivery shall take place "ex works".

Following an "ex works" shipment of the goods to our factory, they will be stored - in the compliant state as is stipulated in the contract - at our headquarters and prepared for collection; moreover, the customer will then be informed of this. From this point in time, the customer shall bear the risk of accidental deterioration or accidental destruction of the goods.

2. When the customer does not provide any special shipping instructions, shipping shall be executed at our discretion. If the customer expresses special requests regarding the shipment or the shipping route, we shall endeavour to take these into consideration; any additional costs incurred - also in the case of previously agreed upon freight delivery - shall be borne by the customer.
3. If shipment is delayed at the request or fault of the customer, we will store the goods at the expense and risk of the customer. In this case, the date of the notification of readiness for dispatch is deemed to be the same as the date of dispatch.
4. At the customer's express request and cost, transport insurance for the delivery shall be procured.
5. Should a special kind of acceptance has been agreed upon between WEWO and the customer, this shall be carried out at the expense of the customer at the manufacturing site.

VII. Payment Conditions

1. Our invoices shall be settled within 14 calendar days of the date of the invoice with a 2% cash discount, or within 30 calendar days of the date of the invoice strictly net without any deduction.
2. Cash discounts shall only be granted if no due accounts of the customer are outstanding.
3. Bills of exchange and cheques are not regarded as cash payment. We are not obliged to accept bills of exchange and cheques; if we accept bills of exchange or cheques, then only on account of performance. All costs incurred through bills of exchange or cheques shall be borne by the customer.
4. In the event of payment arrears, the customer shall pay interest - in accordance with the terms and conditions for unsecured bank loans - which amounts to at least 8% over the basic interest rate set by the European Central Bank. Furthermore, in the case of payment arrears, the customer is obliged to reimburse the fees that are charged by lawyers and collection agencies for the recovery of the claim. The right to claim further damages remains unaffected hereof.

VII. Rights of Retention/Set-off

1. A right of retention on the part of the client is excluded, unless the customer's counterclaim originates from the same contractual relationship and is undisputed or legally binding.
2. The customer shall only be entitled to set off our claims against claims of its own right, if the customer's claims are undisputed or legally binding.

IX. Technische Lieferbedingungen

1. Technische Lieferbedingungen gelten nach DIN 267 bzw. ISO 898 für Schrauben, Muttern und ähnliche Gewinde sowie Form- und Zeichnungsteile. Wenn der Besteller ganz oder teilweise andere Bedingungen wünscht, gelten diese nur, wenn sie von uns schriftlich anerkannt werden.
2. Unsere Angaben zur Ware sind nur Beschreibungen der Ware und keine zugesicherten Eigenschaften. Bei galvanischen Überzügen auf hochfesten Schrauben und sonstige Teile mit Zugfestigkeit ab ca. 1000 N/mm² und federharten Teilen mit Härten ab ca. 320 HV ist bei den bekannten Verfahren, trotz Beachtung jeglicher Sorgfaltspflicht, die Gefahr von Wasserstoffversprödung, die zu verzögerten Sprödbrüchen führen kann, mit Sicherheit nicht auszuschließen (siehe auch DIN EN ISO 4042). Solche Teile werden nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Verantwortung des Bestellers mit derartigen Überzügen versehen.

X. Gewährleistung

1. Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, sind wir verpflichtet, die Ware in handelsüblicher Beschaffenheit zu liefern.
2. Die Anzeige von Mängeln muss schriftlich erfolgen, unter genauer Benennung des Mangels.
3. Mängelansprüche des Käufers bestehen nur, wenn der Käufer seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Die Mängelanzeige hat schriftlich zu erfolgen. Bei Lieferung von Massenteilen, z.B. DIN- und Normteilen, berechtigen einige wenige Teile mit Mängeln nicht die Rückgabe des gesamten Lieferloses. Ein systematischer Mangel muss durch eine ausreichende, stichprobenartige Prüfung beim Wareneingang erkennbar sein. Unterlässt der Kunde die rechtzeitige Anzeige im Sinne des § 377 HGB, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Prüfung nicht erkennbar war.
4. Versteckte Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung nicht unverzüglich hätten entdeckt werden können, sind uns nach der Entdeckung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
5. Bei berechtigten Mängelrügen sind wir, unter Ausschluss des Rechtes des Käufers, vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis herabzusetzen (Minderung), zur Nacherfüllung verpflichtet, es sei denn, dass wir aufgrund der gesetzlichen Regelung zur Verweigerung der Nacherfüllung berechtigt sind. Der Käufer hat uns eine angemessene Frist zur Nacherfüllung zu gewähren. Die Nacherfüllung kann nach Wahl des Käufers durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer neuen Ware erfolgen. Wir tragen im Falle der Mängelbeseitigung die erforderlichen Aufwendungen, soweit sich diese nicht erhöhen, weil der Vertragsgegenstand sich an einem anderen Ort, als dem Erfüllungsort befindet. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen, oder den Rücktritt vom Vertrag erklären. Die Nachbesserung gilt mit dem zweiten vergeblichen Versuch als fehlgeschlagen, soweit nicht aufgrund des Vertragsgegenstandes weitere Nachbesserungsversuche angemessen und dem Käufer zumutbar sind. Schadenersatzansprüche wegen des Mangels kann der Käufer erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist. Im Übrigen gelten diesbezüglich die Regelungen des Abschnittes XI. dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Das Recht des Käufers zur Geltendmachung von weitergehenden Schadenersatzansprüchen zu den dort getroffenen Bedingungen bleibt unberührt.
6. Wir sind, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, zur Rücknahme der neuen Ware bzw. Minderung des Kaufpreises auch ohne die sonst erforderliche Fristsetzung verpflichtet, wenn der Abnehmer des Käufers als Verbraucher der verkauften neuen beweglichen Sache (Verbrauchsgüterkauf) wegen des Mangels dieser Ware gegenüber dem Käufer die Rücknahme der Ware oder die Herabsetzung (Minderung) des Kaufpreises verlangen konnte oder dem Käufer ein ebensolcher, daraus resultierender Rückgriffsanspruch entgegengehalten wird. Wir sind darüber hinaus verpflichtet, die Aufwendungen des Käufers, insbesondere Transport, Wege, Arbeits- und Materialkosten zu ersetzen, die dieser im Verhältnis zum Endverbraucher im Rahmen der Nacherfüllung aufgrund eines bei Gefahrübergang von uns auf den Käufer vorliegenden Mangels der Ware zu tragen hat. Der Anspruch ist jedoch ausgeschlossen, wenn der Käufer seine nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten nicht ordnungsgemäß nachgekommen ist.
7. Die vorstehenden Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit es sich um einen Mangel aufgrund von Werbeaussagen oder sonstigen vertraglichen Vereinbarungen handelt, die nicht von uns herrühren oder, wenn der Käufer gegenüber dem Endverbraucher eine solche Garantie abgegeben hat. Die Verpflichtung ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn der Käufer selbst nicht aufgrund der gesetzlichen Regelung zur Ausübung der Gewährleistungsrechte gegenüber dem Endverbraucher verpflichtet war oder diese Rüge gegenüber einem ihm gestellten Anspruch nicht vorgenommen hat. Dies gilt auch dann, wenn der Käufer gegenüber dem Endverbraucher Gewährleistungen übernommen hat, die über das gesetzliche Maß hinausgehen.
8. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht.

IX. Technical Delivery Conditions

1. Technical delivery conditions are in accordance with DIN 267 and ISO 898 for screws, nuts and similar threads as well as for moulded parts and parts designed as per drawing. If the customer wishes to have different conditions, either in whole or in part, these shall only apply when they have been recognized in writing by us.
2. The information given is only a description of our products and does not conform to any warranty for the properties thereof. Despite exercising the standard of diligence required, we cannot exclude with certainty the risk of hydrogen embrittlement, which can lead to delayed brittle fractures in the case of galvanic coatings being applied to high-strength bolts and other parts with a tensile strength of about 1000 N/mm² and spring-hard parts with a hardness of over 320 HV (see also DIN EN ISO 4042). Such coatings shall be applied to parts only upon request by the customer and at their own risk and responsibility.

X. Guarantee

1. Unless otherwise agreed upon in writing, we shall be obliged to deliver the goods of a merchantable quality.
2. Notification of defects must be made in writing and with a detailed description of the defect.
3. Defect claims of the customer only exist if the customer has duly complied with its inspection and complaint obligations pursuant to section 377 of the German Commercial Code [HGB]. The notification of defects must be made in writing. If, in the case of a delivery of mass produced parts, for example DIN and standard parts, a few parts are found to be defective, this does not entitle the customer to return the entire delivery lot. A systematic deficiency of the goods must be clearly identifiable when carrying out random spot checks upon receipt of the goods. If the customer fails to give due notification in accordance with section 377 of the German Commercial Code [HGB], the product is considered to be approved, unless the defect could not be detected during the check.
4. In the case of hidden defects, which even after careful examination could not have been discovered immediately, the customer should notify us in writing immediately after the discovery is made.
5. In case of justified complaints, we are obliged – under the exclusion of the rights of the customer to cancel the contract or reduce the purchase price (reduction) -to affect subsequent performance, unless we are, on the basis of legal regulations, entitled to refuse such subsequent performance. The customer shall grant us a reasonable period for the subsequent performance. When carrying out the subsequent performance, the customer is given the option of either having the defect rectified (subsequent repair of the goods) or the delivery of new goods. In the case when the defect must be rectified, we shall bear the necessary expenses, provided that these are not increased by the fact that the goods are not situated at the original place of performance. In the event the subsequent performance fails, the customer can either demand reduction of payment or cancellation of the contract. Subsequent performance shall only be deemed to have failed following an unsuccessful second attempt, unless further subsequent improvement attempts are reasonable due to the contract object and for the customer. The customer shall only be entitled to claim for compensation due to the defect if the subsequent performance has failed. Further, the provisions stated in section XI of these terms and conditions shall apply. The customer's right to assert further claims for compensation in accordance with the conditions specified therein remains unaffected.
6. According to statutory regulations, we are obliged to take back the new products or reduce the purchase price even without the otherwise necessary appointment of a deadline, if the customer's client, who is the end-user of the new movable objects which have been sold (purchase of consumer goods), is in a position to require our customer to take back the goods or decrease (reduce) the purchase price because of a defect, or if our customer is being threatened with such a right of recourse as a result. We shall also be obliged to reimburse our customer for any expenses, in particular transport, infrastructure, labour and material costs, which incur in its relationship with the end-user within the scope of subsequent performance necessitated by a defect in goods which existed when the risk was transferred from us to the customer. However, such claims shall be excluded if the customer failed to comply with its obligation to examine goods and give notice of defects pursuant to section 377 HGB (German Commercial Code).
7. The above claims shall be excluded, insofar as the deficiency is based on advertising statements or other contractual arrangements that do not originate from us, or in the case when the customer has made such a guarantee to the end-user. Such an obligation shall also be excluded if the customer himself was under no obligation towards the end-user under the statutory regulations governing the exercise of warranty rights, or did not give notice of defects in respect of a claim made upon it. This also applies if the customer granted a warranty to the end-user which extended beyond that required by law.
8. We shall grant the customer no guarantees in the legal sense.

XI. Haftung für Schäden

1. Bei Ansprüchen des Kunden aus dem Produkthaftungsgesetz haften wir ohne vertragliche Haftungsbeschränkung nach den gesetzlichen Vorschriften.
2. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften wir ohne vertragliche Haftungsbeschränkung nach den gesetzlichen Vorschriften.
3. Für Schäden an anderen Rechtsgütern als den in 2. genannten Rechtsgütern haften wir wie folgt:
 - 3.a. Unsere Haftung für Schadenersatzansprüche aus vertraglichen Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit sowie Arglist von uns sowie unseren gesetzlichen Vertretern oder unseren Erfüllungsgehilfen beschränkt.
 - 3.b. Die Haftungsbeschränkung gemäß 3.a. gilt nicht, wenn der Anspruch des Kunden auf einer Verletzung von Kardinalpflichten beruht; in diesem Fall haften wir für jede Form des Verschuldens, also auch für leichte Fahrlässigkeit. Kardinalpflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
 - 3.c. Sollten wir eine Kardinalpflicht (Definition siehe 3.b.) leicht fahrlässig verletzt haben, ist unsere Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
 - 3.d. Sollte ein einfacher Erfüllungsgehilfe von uns grob fahrlässig oder vorsätzlich einen Schaden verursacht haben, ohne aber dabei eine Kardinalpflicht (Definition siehe 3.b.) verletzt zu haben, dann ist unsere Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
4. Soweit unsere Haftung gemäß Ziffer 3. beschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadenersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter, Mitarbeiter, Auftragnehmer und Erfüllungsgehilfen.
5. Die Regelungen unter 3. und 4. gelten nicht bei Ansprüchen des Kunden aus dem Produkthaftungsgesetz. Für solche Ansprüche gilt ausschließlich Ziffer 1.
6. In dem Umfang, in welchem wir hinsichtlich der Ware oder bezüglich Teilen der Ware eine Beschaffenheits- und/oder Haltbarkeitsgarantie abgegeben haben, haften wir auch im Rahmen dieser Garantie. Für Schäden, die auf dem Fehlen der garantierten Beschaffenheit oder Haltbarkeit beruhen, aber nicht unmittelbar an der Ware eintreten, haften wir allerdings nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Beschaffenheit- oder Haltbarkeitsgarantie erfasst ist.

XII. Verjährung der Ansprüche des Kunden

1. Die Gewährleistungsansprüche des Käufers verjähren innerhalb eines Jahres nach Ablieferung der Ware bei dem Käufer, es sei denn, wir haben den Mangel arglistig verschwiegen. Die gesetzliche Verjährungsfrist im Falle eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt.

XIII. Verjährung unserer eigenen Ansprüche

1. Unsere Ansprüche auf Zahlung verjähren abweichend von § 195 BGB in vier Jahren. Bezüglich des Beginns der Verjährungsfrist gilt § 199 BGB.

XIV. Rücktritt wegen mangelnder Selbstbelieferung

1. Wir sind im Falle ausbleibender, nicht richtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

XV. Rücktritt wegen Vermögensverschlechterung

1. Wir sind berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde über sein Vermögen einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hat, eine eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO abgegeben oder das Insolvenzverfahren über sein Vermögen eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde.

XVI. Eigentumsvorbehalt

1. Bis sämtliche Forderungen erfüllt sind, einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent, die uns gegen den Käufer jetzt oder künftig zustehen, bleibt die gelieferte Ware (Vorbehaltsware) unser Eigentum. Für den Fall, dass sich der Käufer vertragswidrig verhält, z.B. Zahlungsverzug, haben wir nach Setzung einer angemessenen Frist das Recht, die Vorbehaltsware zurückzunehmen. Wird die Vorbehaltsware von uns zurückgenommen, so stellt dies einen Rücktritt vom Vertrag dar, Gleiches gilt, wenn die Vorbehaltsware von uns gepfändet wird. Wir sind weiterhin berechtigt, die Vorbehaltsware nach der Rücknahme zu verwerten. Nach Abzug eines angemessenen Betrages für die Verwertungskosten, ist der Verwertungserlös mit den uns vom Käufer geschuldeten Beträgen zu verrechnen.
2. Der Käufer hat die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und diese auf seine Kosten gegen Feuer, Wasser und Diebstahlschäden ausreichend und zum Neuwerte zu versichern.

XI. Liability for Damages

1. In the case of customer claims made under the terms of the German Product Liability Act [Produkthaftungsgesetz], we shall be liable in accordance with the statutory regulations with no contractual restriction of liability.
 2. In the case of damages resulting from injury to life, body or health we shall be liable in accordance with the statutory regulations with no contractual restriction of liability.
 3. In the case of damages to other legal assets than those mentioned in 2., we shall be liable as follows:
 - 3.a. Our liability for damage claims that derive from breaches of contractual obligations as well as offences is limited to intention and gross negligence and malice by us, by our legal agents or by our vicarious agents.
 - 3.b. The restriction of liability according to 3.a. does not apply when the customer's claim is based on a breach of cardinal obligations; in this case we shall be liable for all forms of faults, as well as slight negligence. Cardinal obligations are such obligations the fulfilment of which actually enables the due and proper performance of this agreement in the first place and the observance of which the contractual party may regularly rely upon.
 - 3.c. If we violate a cardinal obligation (see 3.b for the definition) through simple negligence, our liability is limited to the foreseeable, typically occurring damage.
 - 3.d. If one of our ordinary vicarious agents causes gross negligence or caused such damage deliberately, without having violated a cardinal obligation (see 3.b for the definition), then our liability is limited to the foreseeable, typically occurring damage.
- Insofar our liability is limited in accordance to number 3, this shall also apply to the personal liability for damages of our employees, workers, representatives, contractors and vicarious agents.
4. The provisions of 3 and 4 shall not apply to the customer's claims under the German Product Liability Act. To such claims, only number 1 shall apply.

We shall be liable, within the framework of this warranty, to the extent to which we have granted a guarantee of quality and/or durability with regard to the goods or part of the goods. However, we shall only be liable for damages caused by the absence of the guaranteed quality or durability, but which do not occur directly on the goods, if the risk of such damage is evidently contained in the guarantee of quality or durability.

XII. Limitation Period of Claims made by the Customer

1. The customer's warranty claims shall expire within one year after delivery of the goods to the customer, unless we have fraudulently concealed the defect. The statutory limitation period remains unaffected in the event of delivery recourse according to sections 478, 479 of the German Civil Code [BGB].

XIII. Limitation Period of our own Claims

1. Our claims to payment shall expire within four years by derogation of section 195 of the German Civil Code [BGB]. The limitation period shall commence as stated in section 199 of the German Civil Code [BGB]

XIV. Withdrawal due to insufficient Supply of Raw Materials from our own Suppliers to us.

1. In the event of non-delivery, incorrect or late delivery of raw materials from our suppliers to us, we shall be entitled to withdraw from the contract.

XV. Withdrawal due to Deterioration of financial Situation

We are entitled to withdraw from the contract if the customer has put in an application for the initiation of insolvency procedures on its assets, or has submitted a statutory declaration in accordance with section 807 of the German Code of Civil Procedure [ZPO] or has initiated insolvency procedures on its assets or was refused to do so due to the insufficiency of assets.

XVI. Retention of Title

1. All goods delivered shall remain our property (goods subject to retention of title) up until the time all claims are fulfilled - including all claims relating to the current account balance which are due to us against the customer now or at a future point of time. Should the customer act contrary to the provisions set out in the contract, for example default of payment, we shall be entitled - having set a reasonable time limit - to take back the goods subject to retention of title. If the goods subject to retention of title are taken back by us, this shall constitute a withdrawal from the contract; moreover, the same shall apply if the goods subject to retention of title are seized by us and we are entitled to commercialize the goods subject to retention of title after the withdrawal. Following the deduction of an appropriate amount from the proceeds, we shall set off the proceeds from the amount owed us by the customer.
2. The customer shall keep and maintain the goods subject to retention of title in a satisfactory condition and shall insure them sufficiently and for the replacement value at its own expense against damage caused by fire, water and theft.

3. Der Käufer ist berechtigt, die erhaltene Vorbehaltsware ordnungsgemäß im Geschäftsverkehr zu veräußern und/oder zu verwenden, solange und soweit er sich nicht in Zahlungsverzug befindet. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherungsleistungen oder unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Käufer bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfange an uns ab. Wir nehmen die entsprechende Abtretung hiermit an. Der Käufer wird weiterhin widerruflich dazu ermächtigt, die an uns abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Die Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden, wenn und soweit der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Zur Abtretung dieser Forderung ist der Käufer auch nicht zum Zwecke des Forderungseinzuges im Wege des Factoring befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factors begründet, die Gegenleistung in Höhe der Forderung solange unmittelbar an uns zu bewirken, als noch Forderungen von uns an den Käufer bestehen.
4. Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Käufer wird in jedem Falle für uns vorgenommen. Sofern die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsbetrag inkl. der MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Sachen im Zeitpunkt der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende neue Sache gilt das Gleiche, wie für die Vorbehaltsware. Im Fall der untrennbaren Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen, erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsbetrag inkl. der MwSt.) zu den anderen, vermischten Sachen im Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache des Käufers infolge der Vermischung als Hauptsache anzusehen, sind der Käufer und wir uns einig, dass der Käufer uns anteilmäßig Miteigentum an dieser Sache überträgt. Die Übertragung nehmen wir hiermit an. Unser so entstandenes Allein- oder Miteigentum an einer Sache verwahrt der Käufer für uns.
5. Der Käufer wird uns unverzüglich darauf hinweisen, wenn Dritte Zugriff auf die Vorbehaltsware nehmen (insbesondere Pfändungen). Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns in diesem Zusammenhang entstehende gerichtliche oder außergerichtliche Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Käufer.
6. Wir sind verpflichtet, die uns zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10 Prozent übersteigt, dabei obliegt uns die Auswahl der freizugebenden Sicherheit.

XVII. Rückgabe mangelfreier Ware durch den Kunden

1. Wir sind nicht verpflichtet, falsch bestellte Ware, also Ware, bei deren Bestellung sich der Kunde geirrt hat, zurückzunehmen. Eine Rückgabe durch den Kunden ist nur dann möglich, wenn wir uns mit dieser Rückgabe ausdrücklich schriftlich einverstanden erklärt haben. Haben wir uns mit der Rückgabe einverstanden erklärt, so erhält der Kunde nicht den Kaufpreis erstattet, sondern eine Warengutschrift. Wir behalten uns vor, einen angemessenen Wert für den Arbeitsaufwand sowie eine Wiedereinlagerungsgebühr, auch vom Vorlieferanten, in Abzug zu bringen.
2. Die Rechte des Kunden bei Lieferung mangelhafter Ware bleiben von der Regelung gemäß 1. unberührt.

XVIII. Form von Erklärungen

1. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

3. The customer shall be entitled to process and/or sell the goods subject to retention of title in the ordinary course of its business dealings as long as the customer is not in arrears. Pledging and assignment as collateral security are inadmissible. The claims resulting from further sale or a further legal justification (insurance, unlawful act) with regard to the goods subject to retention of title (including any balance claims from account current) are hereby assigned entirely by the customer to us to serve as security. We herewith accept the corresponding assignment. Furthermore, the customer grants the revocable authorization to collect the claims assigned to us on its own behalf for its account. This authorization of collection can be revoked anytime if the customer fails to duly comply with its payment obligations. The customer shall not be allowed to assign these claims, not even for the purpose of the collection of the claims by way of factoring, unless the obligation of the factor is created at the same time to directly affect the counter-performance in the amount of the claim to us for as long as claims from us against the customer still exist.
4. All processing or modification of the goods subject to retention of title by the customer shall be carried out for us in all cases. If the goods subject to retention of title are processed with other items that do not belong to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the goods subject to retention of title (purchase price plus VAT) to the other mixed items at the point of processing. The provisions for the goods subject to retention of title shall also apply for any new items produced by processing. If the goods subject to retention of title are mixed inextricably with other items that do not belong to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the goods subject to retention of title (purchase price plus VAT) to the other mixed items at the point of the mixing. If the mixing is carried out in such a way that the item of the customer is to be regarded as the main item, it is considered to be agreed that the customer shall transfer proportionate co-ownership to us. We herewith accept the assignment. The customer shall safeguard sole ownership or co-ownership on our behalf.
5. Moreover, the customer shall notify us immediately when third parties appropriate the goods subject to retention of title (especially in cases of seizure). If such a third party is unable to reimburse to us the judicial and extrajudicial costs incurred in such an event, the customer shall be liable to bear such costs.
6. We shall be obliged to release the securities we are entitled to, if the realizable value of our securities exceeds the claim to be secured by more than 10%. The choice of the security to be released shall be with us.

XVII. Return of defect-free Products from the Customer

1. We are not obliged to take back products that were incorrectly ordered by the customer or products that the customer mistakenly ordered. The customer can only return the products if we have expressly agreed on this in writing. In the event we are in agreement with the return of goods, the customer shall not be refunded with the purchase price, but shall receive a credit note. We reserve the right to deduct a reasonable amount for the amount of work as well as a restocking fee, also from the preliminary supplier.
2. The rights of the customer upon delivery of defective goods shall remain unaffected according to the regulation in 1.

XVIII. Form of Declarations

1. Legally relevant declarations and notifications, which the customer has to submit to us or a third party, shall be made in writing.

XIX. Verwendung von Daten; Datenschutz

1. Die Bestandsdaten des Kunden werden ausschließlich zur Abwicklung seiner Bestellung verwendet. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG) von uns gespeichert und verarbeitet. Die Erhebung und digitale Verarbeitung persönlicher Daten für die Auftragsabwicklung wird auf das notwendigste begrenzt (Vor-, Zu- und ggf. Firmenname des Bestellers, Rechnungsanschrift des Besteller, Telefon-, Telefax- und ggf. Mobilfunknummer/n, E-Mail-Adresse/n).

2. Wir versichern, die Daten im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen absolut vertraulich zu behandeln und sie ausschließlich für die Abwicklung des Bestell-, Zahl- und Liefervorgangs zu verwenden.

3. Wir geben die personenbezogenen Daten des Kunden einschließlich seiner Hausadresse und E-Mail-Adresse nicht ohne seine ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind unsere Dienstleistungspartner, die zur Bestellabwicklung die Übermittlung von Daten

benötigen (z.B. das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitute oder das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen). In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten nur auf das erforderliche Minimum.

4. Der Kunde hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten.

XX. Salvatorische Klausel

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Verkaufsbestimmungen oder des Kaufvertrages oder künftig aufgenommene Bestimmungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass der Vertrag eine Regelungslücke enthält.

2. Sollte eine Bestimmung unwirksam oder undurchführbar sein, bzw. eine Vertragslücke vorliegen, so sind der Kunde und wir verpflichtet, nachträglich eine Regelung zu vereinbaren, die im Falle des Wegfalls einer vertraglichen Klausel dem Sinn und Zweck der weggefallenen Klausel am nächsten kommt bzw. im Falle einer Vertragslücke dem Interesse beider Vertragsparteien am Besten entspricht.

XXI. geltendes Recht; Gerichtsstand

Die Rechtsbeziehungen des Kunden mit uns unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des IPR und des CISG. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung des Kunden mit uns ist der Sitz unseres Unternehmens. Abweichend hiervon sind wir berechtigt, unsere Ansprüche gegen den Kunden auch an dem allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen.

Stand 11.2014

XIX. Use of Data; Data Protection

1. The customer's stock data shall only be utilised for processing their orders. All customer data shall be stored and processed in compliance with the relevant provisions of the German Federal Data Protection Act [Bundesdatenschutzgesetz - BDSG] and the German Teleservices Data Protection Act [TDDSG - Teledienstschutzgesetz]. The collection and digital processing of personal data for processing the order shall be restricted to the minimum needed (first and last name and, if necessary, company name of the customer, invoice address of the customer, telephone number, fax number as well as mobile phone number, and email address/es, if necessary).

2. In the scope of the data protection regulations, we guarantee absolute confidentiality when dealing with data and shall only use it for the processing of orders, payment and the delivery process.

3. We shall not disclose the customer's personal data, including its home address and email address, to third parties without the customer's explicit and revocable consent. Exceptions to this rule are our service partners, who require the transmission of such data for processing orders (e.g. the credit institution responsible for payment processing or the haulage company responsible for delivery). In such cases, the amount of data transmitted shall be limited to the minimum needed for such processes.

4. The customer shall be entitled to get free information about its personal data and to have its personal data adjusted, blocked or deleted at any time.

XX. Severability Clause

1. Should any provisions of these sales conditions or of the purchase contract or future provisions be fully or partly not legally effective or impracticable or subsequently cease to be legally effective or practicable, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The same applies insofar as it should emerge that the contract contains an omission.

2. Should a provision become legally ineffective or impracticable or should there be a loophole in the contract, then the customer and we shall be committed to subsequently agree to a provision that, in the event of the omission of a contractual clause, comes closest to the intention and purpose of the omitted clause or in the event of a loophole in the contract, corresponds best to the interests of both parties.

XXI. Applicable Law; Place of Jurisdiction

All legal relationships between us and the customer shall be exclusively bound by and construed in accordance with the laws of the Federal Republic of Germany under exclusion of IPR and CISG. The seat of our company shall be the place of jurisdiction for all disputes arising from the business relationship between the customer and us. Notwithstanding the foregoing, we are entitled to pursue our claims against the customer in the place of jurisdiction of the customer.

Effective date 11.2014

Translator's note: In case of any inconsistency between this translation and the German original, the German original shall prevail.